

Freiburg im Breisgau, den 13. Oktober 1994

Informationstagung „Theologie im Blick auf den Priesterberuf“. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 1994. — 10. Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte. — Amtsblatt der Erzdiözese — Bezugspreis. — Kollektenplan 1995. — Priesterrat — Berufung. — Diözesantagung 1994 der Frauenseelsorge und der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd). — Fortbildungstagung für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre: „Arbeitsorganisation im Pfarrbüro“. — Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee. — Adventskalender des Bonifatiuswerkes. — Personalmeldungen: Zurruheetzung — Besetzung von Pfarreien — Pastoration einer Pfarrei — Entpflichtung — Versetzungen und Anweisungen — Ausschreibung von Pfarreien — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 134

Ord. 21. 9. 1994

Informationstagung**„Theologie im Blick auf den Priesterberuf“**

Das Collegium Borromaeum lädt zu einem Informationswochenende über das Studium der katholischen Theologie im Blick auf den priesterlichen Dienst ein. Es findet statt

von Freitag, dem 4. November 1994, 17.00 Uhr,
bis Sonntag, dem 6. November 1994, 13.00 Uhr.

Tagungsort ist das Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg.

Die Tagung wird geleitet vom Direktor des Collegium Borromaeum, *Dr. Andreas Knapp*, in Zusammenarbeit mit dem Direktor der Diözesanstelle Berufe der Kirche, *Erwin Schmidt*.

Verantwortliche für die Ausbildung der Priester in der Erzdiözese Freiburg, Direktor und Spiritual des Collegium Borromaeum, legen Dienst und Amt des Priesters dar und entfalten wesentliche Aspekte der geistlichen Dimension des Priesterberufes. Gleichzeitig vermitteln sie einen Überblick über Sinn und Aufbau des Theologiestudiums an der Universität.

Nicht zuletzt führt diese Tagung auch zur Begegnung mit Studenten des Collegium Borromaeum, die sich bereits auf dem Weg zum Priesterberuf befinden.

Studenten und Primaner, die sich für diese Fragen interessieren, sind herzlich eingeladen. Das Mindestalter ist auf 16 Jahre festgelegt.

Schüler der 9. bis 10. Klasse mögen sich an die Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstraße 1, 79098 Freiburg, wenden. Für sie gibt es andere Informationsmöglichkeiten.

Anmeldungen bis spätestens 2. November 1994 bitte direkt an:
Direktion des Collegium Borromaeum,
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg,
Tel. (07 61) 21 88-5 02 oder 5 00.

Unterkunft und Verpflegung im Collegium Borromaeum sind frei; lediglich die Fahrtkosten trägt der Tagungsteilnehmer.

Die Herren Geistlichen werden gebeten, Interessenten auf diese Informationstagung hinzuweisen.

Nr. 135

Ord. 16. 9. 94

Ökumenisches Hausgebet im Advent 1994

Das Hausgebet im Advent 1994 ist festgelegt auf **Montag, den 12. Dezember 1994**. Die Gebetstexte wurden erarbeitet von einer Arbeitsgruppe der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) aus dem badischen Landesteil. *Thema* des Hausgebetes ist: „*Dem Engel Gottes trauen*“.

Der Versand erfolgt wie in den vergangenen Jahren zu gegebener Zeit durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 136

Ord. 11. 10. 1994

10. Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte

Die Nachfrage nach einem Einführungskurs für Kindergartenbeauftragte aus den Pfarrgemeinden ist weiterhin vorhanden, so daß wir einen 10. Kurs anbieten wollen.

Termin:

Freitag, 27. Januar 1995, 16.30 – 19.30 Uhr (Abendessen),
Samstag, 28. Januar 1995, 9.00 – 17.00 Uhr.

Ort:

Freiburg, Kolpinghaus, Karlstr. 7

Kursleitung:

Domkapitular Msgr. Dr. Bernd Uhl, Erzb. Ordinariat
Oberrechtsrätin Dr. Gertrud Rapp, Erzb. Ordinariat
Heinrich Schmitt, Ref. Tageseinrichtungen für Kinder im
Diözesan-Caritasverband

Themen:

Ziele des katholischen Kindergartens,
Rechtsgrundlagen eines katholischen Kindergartens,
Formen der Kinderbetreuung,
Gewinnung und Führung von Mitarbeiterinnen,
Zusammenarbeit mit den Eltern,
Finanzen und Bausachen,
Zusammenarbeit mit dem Caritasverband.

Kosten:

DM 160,- für Übernachtung und Verpflegung,
DM 55,- nur Verpflegung.

Die Kosten sind von der entsendenden Kirchengemeinde zu tragen.

Teilnehmerzahl: max. 25.

Anmeldungen sind bis zum 10. Januar 1995 über die Pfarrämter zu richten an:

Erzbischöfliches Ordinariat, Abteilung II,
Postfach, 79095 Freiburg i. Br.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nr. 137

Ord. 11. 10. 1994

Amtsblatt der Erzdiözese – Bezugspreis

Wegen der gestiegenen Herstellungskosten muß der Jahresbezugspreis für das Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg zum 1. Januar 1995 auf DM 75,- (einschließlich Porto) erhöht werden.

Nr. 138

Ord. 5. 10. 1994

Kollektenplan 1995

Im Kalenderjahr 1995 sind in allen Pfarreien, in allen Filial- und Nebenkirchen und Kapellen, in denen regelmäßiger Sonntagsgottesdienst stattfindet, folgende allgemeine Kirchenkollekten abzuhalten:

- | | |
|--------------------------|---|
| 6. Januar | Afrika-Tag, Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika |
| 2. April | Misereor-Kollekte |
| 14. April | Kollekte für das Hl. Land |
| 15. April | Opfer für das Hl. Grab/Opferstock |
| 23. April | Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder |
| Am Tag der Erstkommunion | (für die Kath. Diaspora-Kinderhilfe) |
| 28. Mai | Renovabis-Kollekte |

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 11. Juni | Diaspora-Sonntag, Bonifatius-Kollekte |
| 2. Juli | Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) |
| 10. September | Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel |
| 24. September | Große Caritaskollekte |
| 22. Oktober | Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte |
| 2. November | Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Ostdeutschlands |
| 25. Dezember | Adveniat-Kollekte |
| In der Weihnachtszeit | Weltmissionstag der Kinder |
| Zwischen Weihnachten und Epiphanie: | Sternsinger-Aktion *) |
| Am Tag der Firmung: | Diaspora-Opfer der Firmanden |

*) Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) ist unmittelbar an das Kindermissionswerk in Aachen, Konto-Nr. 30020, PAX-Bank Aachen (BLZ 391 601 91) zu überweisen.

Die Kollekten für die großen Hilfswerke (Adveniat, Misereor, Renovabis, Diaspora, Weltmission) sind alsbald nach dem Kollektentermin ohne jeden Abzug an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg zu überweisen.

Die übrigen Kollekten sind wie bisher vierteljährlich unter Angabe der Zweckbestimmung an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto Nr. 88 071, SüdwestLB Freiburg (BLZ 680 500 00), zu überweisen. Die Kollektenergebnisse sind im Kollektenbuch nachzuweisen.

Die allgemein angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen und Kapellen sind nur über das zuständige Pfarramt an die Erzbischöfliche Kollektur einzusenden.

Wir bitten, die allgemeinen Kirchenkollekten rechtzeitig anzukündigen und den Gläubigen zu empfehlen.

Der Kollektenplan liegt diesem Amtsblatt bei.

Priesterrat – Berufung

Der Herr Erzbischof hat mit Schreiben vom 6. Oktober 1994 den Direktor des Päpstlichen Werkes für Geistliche Berufe Erwin Schmidt, Freiburg, in den Priesterrat berufen.

Alle im Kollektenplan aufgeführten Kollekten und Sammlungen (ausgenommen Sternsinger-Aktion) sind an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg abzuführen.

Pfarrei _____
in _____

Kollektenplan 1995

Im Kalenderjahr 1995 sind in allen Pfarreien, in allen Filial- und Nebenkirchen und Kapellen, in denen regelmäßiger Sonntagsgottesdienst stattfindet, folgende allgemeine Kirchenkollekten abzuhalten:

Tag der Kollekte	Bezeichnung	Ertrag						überwiesen am
6. Januar	Afrika-Tag, Kollekte für Katechetenausbildung in Afrika							
2. April	Misereor-Kollekte							
14. April	Kollekte für das Hl. Land							
15. April	Opfer für das Hl. Grab / Opferstock							
23. April Am Tag der Erstkommunion	Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder (für die Kath. Diaspora-Kinderhilfe)							
28. Mai	Renovabis-Kollekte							
11. Juni	Diaspora-Sonntag, Bonifatius-Kollekte							
2. Juli	Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)							
10. September	Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel							
24. September	Große Caritaskollekte							
22. Oktober	Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte							
2. November	Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Ostdeutschlands							
25. Dezember	Adveniat-Kollekte							
In der Weihnachtszeit	Weltmissionstag der Kinder							
Übertrag								

Tag der Kollekte	Bezeichnung	Ertrag												überwiesen am
Zwischen Weihnachten u. Epiphanie Am Tag der Firmung	Übertrag													
	Sternsinger-Aktion *)													
	Diaspora-Opfer der Firmanden													
	Gesamtbetrag													

*) Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigsingen) ist unmittelbar an das Kindermismissionswerk in Aachen,
Konto-Nr. 30020, PAX-Bank Aachen (BLZ 391 601 91) zu überweisen.

Die Kollekten für die großen Hilfswerke (Adveniat, Misereor, Renovabis, Diaspora, Weltmission) sind alsbald nach dem Kollektentermin ohne jeden Abzug an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg zu überweisen.

Die übrigen Kollekten sind wie bisher vierteljährlich unter Angabe der Zweckbestimmung an die Erzbischöfliche Kollektur in Freiburg,
Konto-Nr. 88 071, SüdwestLB Freiburg (BLZ 680 500 00), zu überweisen.
Die Kollektenergebnisse sind im Kollektenbuch nachzuweisen.

Die allgemein angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen und Kapellen sind nur über das zuständige Pfarramt an die Erzbischöfliche Kollektur einzusenden.

Alle im Kollektenplan aufgeführten Kollekten und Sammlungen (ausgenommen Sternsinger-Aktion) sind an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg abzuführen.

Pfarrei _____
in _____

Kollektenplan 1995

Im Kalenderjahr 1995 sind in allen Pfarreien, in allen Filial- und Nebenkirchen und Kapellen, in denen regelmäßiger Sonntagsgottesdienst stattfindet, folgende allgemeine Kirchenkollekten abzuhalten:

Tag der Kollekte	Bezeichnung	Ertrag						überwiesen am
6. Januar	Afrika-Tag, Kollekte für Katechetenausbildung in Afrika							
2. April	Misereor-Kollekte							
14. April	Kollekte für das Hl. Land							
15. April	Opfer für das Hl. Grab / Opferstock							
23. April Am Tag der Erstkommunion	Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder (für die Kath. Diaspora-Kinderhilfe)							
28. Mai	Renovabis-Kollekte							
11. Juni	Diaspora-Sonntag, Bonifatius-Kollekte							
2. Juli	Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)							
10. September	Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel							
24. September	Große Caritaskollekte							
22. Oktober	Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte							
2. November	Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Ostdeutschlands							
25. Dezember	Adveniat-Kollekte							
In der Weihnachtszeit	Weltmissionstag der Kinder							
Übertrag								

Tag der Kollekte	Bezeichnung	Ertrag										überwiesen am		
	Übertrag													
Zwischen Weihnachten u. Epiphanie	Sternsinger-Aktion *)													
Am Tag der Firmung	Diaspora-Opfer der Firmanden													
	Gesamtbetrag													

*) Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigsingen) ist unmittelbar an das Kindermissionswerk in Aachen, Konto-Nr. 30020, PAX-Bank Aachen (BLZ 391 601 91) zu überweisen.

Die Kollekten für die großen Hilfswerke (Adveniat, Misereor, Renovabis, Diaspora, Weltmission) sind alsbald nach dem Kollektentermin ohne jeden Abzug an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg zu überweisen.

Die übrigen Kollekten sind wie bisher vierteljährlich unter Angabe der Zweckbestimmung an die Erzbischöfliche Kollektur in Freiburg, Konto-Nr. 88 071, SüdwestLB Freiburg (BLZ 680 500 00), zu überweisen.
Die Kollektenergebnisse sind im Kollektenbuch nachzuweisen.

Die allgemein angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeyer.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen und Kapellen sind nur über das zuständige Pfarramt an die Erzbischöfliche Kollektur einzusenden.

Diözesantagung 1994 der Frauenseelsorge und der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd)

Die diesjährige Diözesantagung vom 7. bis 11. November steht unter dem Schwerpunkt der kfd:

*Der Hoffnung Namen geben, das Leben weiten.
Auf dem Weg zu einer weiblichen Spiritualität.*

Pater Dr. Anton Rotzetter wird am 8. November ein Impulsreferat über das Thema „Geistliches Leben wagen – Konturen christlicher Spiritualität heute“ halten.

Am 9. November spricht Frau Gunhild Buse über die „Suche nach einer weiblichen Spiritualität“.

Am 10. November findet vormittags die Wahl des neuen und nachmittags die Verabschiedung des jetzigen Diözesanfrauenseelsorgers Michael Lerchenmüller statt.

Leitung: Diözesanfrauenseelsorger Michael Lerchenmüller
Diözesanvorsitzende Helene Freifrau von Heyl
Diözesanreferentin Marion Leiber

Ort: Kolping-Familienferienstätte Hohrirt,
Sasbachwalden

Fortbildungstagung für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre: „Arbeitsorganisation im Pfarrbüro“

Der Kurs umfaßt mehrere Schwerpunkte:

- Grafische Gestaltung von Pfarrbriefen/Pfarrblättern und Austausch über eigene Erfahrungen,
- praktisches Einüben von Schriftgestaltung nach DIN 5008 anhand verschiedener Briefformen (besondere Schreiben/Begrüßungsschreiben/Gratulationen),
- terminieren und telefonieren.

Teilnehmerkreis: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre, die einen Grundkurs besucht haben

Termin: 22. November, 15.00 Uhr, bis
24. November, 13.00 Uhr

Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Rita Rothardt, Referentin

Referenten: Gabriele Seidendorf, Kauf.-techn. Lehrerin, Ettlingen
Wolfgang Weigold, Grafiker, Karlsruhe

Kursgebühren: DM 60,-

Anmeldung bis 8. November 1994 an:
Institut für Pastorale Bildung,
Pfarrsekretärinnen/Pfarrsekretäre,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg

Urlauberseelsorge auf den Inseln und an den Küsten der Nord- und Ostsee

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste Geistliche für die Urlauberseelsorge benötigt. Gegen Übernahme der üblichen Verpflichtungen – vor allem im gottesdienstlichen Bereich – wird freie Unterkunft geboten. Zur privaten Erholung verbleibt ausreichend Zeit.

Nähere Informationen erteilt das Bischöfliche Generalvikariat der Diözese Osnabrück, Postfach 13 80, 49003 Osnabrück.

Adventskalender des Bonifatiuswerkes

Zur Vorbereitung auf die kommende Weihnacht bietet das Bonifatiuswerk seinen traditionellen Adventskalender mit Begleitbuch an. In diesem Jahr wird er zum Abbild einer südschwedischen Tradition. Im Innern eines Bauernhauses verbergen sich hinter den zwölf großen Tagesklappen prächtige Bilder der dortigen Bauernmalerei aus dem 19. Jahrhundert. Sie zeigen Szenen aus der Bibel mit der Geburt Jesu im Mittelpunkt. Hinzu kommen aus einem Ausschneidebogen Figuren und Gegenstände, die befestigt werden und den Kalender zu einer lebendigen Bauernstube werden lassen. Er erinnert so an den Brauch in Südschweden, zu Weihnachten die Bauernstube mit auf Leinen gemalten, biblischen Motiven bis zum offenen Giebel hinauf auszuschnücken.

Mit dem Erlös des Adventskalenders – jeder Adventskalender als Baustein von 5.-DM – fördert das Bonifatiuswerk in diesem Jahr den Aufbau der 1991 gegründeten katholischen Schule in Fürstenwalde bei Berlin im Bundesland Brandenburg.

Ab sofort zu bestellen bei:
Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinderhilfe,
Postfach 1169, 33041 Paderborn
Tel.: (052 51) 2 99 60, Telefax: (052 51) 2996 88.

(Bestellungen möglichst als Sammelbestellungen über Pfarrämter oder Lehrer erbeten.)


Personalmeldungen

Zurruhesetzung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Josef Schmiederer* auf die Pfarrei Horb-Betra, St. Laurentius, Dekanat Zollern, zum 31. Dezember 1994 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung entsprochen.

Amtsblatt Nr. 31 · 13. Oktober 1994
der Erzdiözese Freiburg **M 1302 B**

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 64 94, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 70,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 31 · 13. Oktober 1994

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 4. Oktober 1994 verliehen:

Die Pfarreien *Kappel-Grafenhausen, St. Jakobus*, und *Kappel-Grafenhausen, St. Cyprian und Justina*, Dekanat Lahr, Pfarrer *Wolfgang Morath*, Karlsruhe, und

die Pfarreien *Forbach, St. Johann*, und *Forbach-Bermersbach, St. Antonius*, Dekanat Murgtal, dem dortigen Pfarradministrator *Gerhard Dutzi*.

Pastoration einer Pfarrei

Pfarradministrator *Werner Ruschil*, Hilzingen-Weiterdingen, wurde zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei Hilzingen-Binningen, St. Blasius, Dekanat Westlicher Hegau, bestellt und zur Mitwirkung in der Leitung des „Bildungshauses junger Christen“ im Schloß Weiterdingen beauftragt.

Entpflichtung

Zum 6. Oktober 1994 wurde Pfarrer Geistl. Rat *Paul Schäu-fele*, Lahr, von seiner Aufgabe als Pfarradministrator der Pfarrei *Labr-Sulz, St. Peter und Paul*, Dekanat Lahr, entpflichtet.

Versetzungen und Anweisungen

6. Okt.: Krankenhauseelsorger zur Vertretung *Ernst-Theodor Rohn*, Achern, als Pfarradministrator der Pfarreien *Kippenheim, St. Mauritius*, und *Labr-Sulz, St. Peter und Paul*, Dekanat Lahr

1. Nov.: *P. Augustinus Wehrmeier OFM* als Vikar der Pfarei Mannheim, St. Bonifatius, Dekanat Mannheim

8. Nov.: Pfarradministrator *P. Bernhard Brinks SCJ*, Nußloch, als Pfarradministrator der Pfarrei *Plankstadt, St. Nikolaus*, Dekanat Wiesloch

Ausschreibung von Pfarreien

(s. Amtsblatt 1975, Nr. 134)

Karlsruhe, St. Konrad, Dekanat Karlsruhe

Renchen-Ulm, St. Mauritius, Dekanat Acher-Renchtal, in gemeinsamer Pastoration mit *Oberkirch-Stadelhofen, St. Wendelin*

Bewerbungsfrist: 27. 10. 1994

Im Herrn sind verschieden

24. Sept.: Pfarrer i.R. *Anton Mayer*, Freiburg, † in Freiburg

9. Okt.: Pfarrer *Manfred Berberich*, Bruchsal-Obergrombach, St. Martin, † in Karlsruhe